

Nationale Schulärzte-Tagung 2022

(Schweizerische Vereinigung der Fachpersonen im Schulärztlichen Dienst, www.scolarmed.ch)

(Aktualisiert am 23.09.22)

Datum: Donnerstag, 17. November 2022
Ort: Kongresszentrum Kreuz
Zeughausgasse 41
3011 Bern
Anreiseplan: <https://kongresszentrumkreuz.ch/kontakt/>

Schulgesundheitsdienste im 21. Jahrhundert - notwendiger denn je?!

Schulgesundheitsdienste haben ihre Arbeit seit den etwa 125 Jahren ihres Bestehens immer als Antwort auf aktuelle gesundheitliche und gesellschaftliche Herausforderungen ausgerichtet, um eine gesunde Entwicklung der Kinder vor Ort und in Zusammenarbeit mit einem lokalen Netzwerk praktisch zu unterstützen. Mit der schnelllebigen Gesellschaft und ihren Ansprüchen schon für die Jüngsten, zunehmenden sozialen Ungleichheiten, neuen Familienstrukturen, andauerndem Stress als Lebensbegleiter bei Kindern und Jugendlichen rückt die Sorge nach gesundem Heranwachsen immer mehr in den Mittelpunkt. Während die Beschäftigung mit nicht-übertragbaren Krankheiten die Politik dominierte, hat uns die Corona-Pandemie gezeigt, dass übertragbare Krankheiten noch lange nicht überwunden sind und zusätzlich durch getroffene Massnahmen die psychische Gesundheit erheblich beeinflusst wurde. Dazu kommen einschneidende Umwelt- und Weltprobleme - vorhersehbar und nicht vorhersehbar – mit ihren, zum Teil noch gar nicht abschätzbaren, Folgen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Schulgesundheitsdienste sind zur Unterstützung der Schulen wieder besonders gefragt und gleichzeitig u.a. durch Fachkräftemangel, Ressourcenkürzungen sowie Digitalisierung mit ihren Chancen und Risiken herausgefordert.

Die diesjährige Schulärztetagung nimmt einige der Herausforderungen thematisch auf und hat als Ziel mit Hilfe der Referent*innen, sowie durch aktives Einbringen der Erfahrung der Teilnehmenden, Lösungsansätze zu diskutieren und skizzieren.

Scolarmed und der Gesundheitsdienst der Stadt Bern als diesjähriger
Zusammenarbeitspartner freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Schulgesundheitsdienste im 21. Jahrhundert - notwendiger denn je?!

Programm

Vormittag

- 08.30 – 09.00 Ankommen und Kaffee
- 09.00 – 09.15 Begrüßung
Co-Präsidentinnen Scolarmed
Franziska Teuscher, Direktorin Bildung, Soziales und Sport, Stadt Bern
- 09.15 – 09.35 **Schulgesundheitsdienste im 21. Jahrhundert:
Herausforderungen und Lösungsansätze (D)**
*Referentinnen: Dr. med. Susanne Stronski und Dr. med. Tina Huber-
Gieseke, Co-Präsidentinnen Scolarmed*
- 09.35 – 10.10 **Psychische Gesundheit bei Schüler*innen in Zeiten der Infodémie:
Prävention im Umgang mit und unter Nutzung von digitalen Medien (D)**
Referentin: Prof. Dr. Phil. Stefanie Schmidt/Universität Bern
- 10:10 – 10:30 **Prävention einmal anders:
Das JeKi Programm, «jedem Kind ein Instrument»**
Referentin: Saara Vainio, Musikschule Konservatorium Bern.
Auftritt mit Kindern des JeKi Programm Bern West, Leitung: Richard Helm
- 10.30 – 11.00 **Ma décision, ta décision ? Notre décision ! Comment soutenir et évaluer
la capacité de discernement chez les adolescents en clinique/ (F)**
(Meine Entscheidung, deine Entscheidung? Unsere Entscheidung!
Wie man die Urteilsfähigkeit von Jugendlichen in der Praxis unterstützen
und beurteilen kann)
Referentin : Dre. med. Anne-Emmanuelle Ambresin/CHUV Lausanne
- 11.00 – 11.15 **Pause**
- 11.15 – 12.30 **Interaktive Workshops: 1. Block**
- 12.30 – 13.30 **Mittagspause und Besuch der Stände**
- Nachmittag**
- 13.30 – 14.45 **Interaktive Workshops: 2. Block**
- Ab 14.50 **Präsentationen der Resultate aus den Workshops im Plenum**
- 15.20 – 15.40 **Pause**
- 15.40 – 17.10 **Symposium Geschlechtervielfalt – Herausforderungen für Medizin,
Psychologie, Eltern und Schule (D/F)**
*Referentinnen: Prof. Dr. med. Christa Flück/Universitäts-Kinderklinik Bern,
Franziska Rutz/UPD Bern, Adèle Zufferey/Agnodice. Moderation: Dr. med.
Tina Huber-Gieseke, Dr. med. Susanne Stronski*
- Ab 17.15 **Abschied und Apéro Riche**
mit kabarettistischer Einlage (Jürg-Martin Willnauer)

Detailangaben zu den Referaten und zum Symposium:

Schulgesundheitsdienste im 21. Jahrhundert: Herausforderungen und Lösungsansätze (D)

*Referenten: Dr. med. Susanne Stronski und Dr. med. Tina Huber Gieseke/Co-Präsidentinnen
Scolarmed*

Inhalt: Im Vortrag werden aktuelle Herausforderungen mit ihren Auswirkungen auf die verschiedenen Gesundheitsbereiche skizziert, ein Blick auf Lösungsansätze geworfen und die Tagungsthemen eingeführt.

Psychische Gesundheit bei Schüler*innen in Zeiten der Infodémie: Prävention im Umgang mit und unter Nutzung von digitalen Medien (D)

Referentin: Prof. Dr. Phil. Stefanie Schmidt/Universität Bern

Inhalt: Im Vortrag soll ein Überblick über den aktuellen Zustand der psychischen Gesundheit von Schüler*innen unter Berücksichtigung des veränderten Medienverhaltens während der Pandemie und angesichts der stetigen Zunahme von Online-Interaktionen gegeben werden. Mit Blick auf die Prävention wird diskutiert, welche zusätzlichen Einflussfaktoren (z.B. Umgang mit Unsicherheit und Zukunftsängsten) in diesem Kontext relevant sind und wie der Einfluss digitaler Medien auf die psychische Gesundheit vermittelt wird.

Prävention einmal anders: Das JeKi Programm, «jedem Kind ein Instrument»

*Referentin: Saara Vainio, Musikschule Konservatorium Bern.
Auftritt mit Kindern des JeKi Programm Bern West, Leitung: Richard Helm*

Inhalt: Das Programm Jeki Bern («Jedem Kind ein Instrument», <https://konsibern.ch/de/extras/jeki-bern>) der Musikschule Konservatorium Bern bietet Kindern der Stadt Bern unabhängig von ihrem sozialen oder ökonomischen Hintergrund die Möglichkeit, niederschwellig und unkompliziert in die Welt der Musik einzutauchen. Eine Evaluation zeigt verschiedene positive Effekte, u.a. auf die Förderung der Entwicklung und des Sozialverhaltens. Kinder aus dem Programm Bern West präsentieren heute Lieder aus verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen. Ihre Lebendigkeit und Freude an der Musik wird durch eine passende Choreographie unterstützt

Ma décision, ta décision ? notre décision ! comment soutenir et évaluer la capacité de discernement chez les adolescents en clinique (F)

(Meine Entscheidung, deine Entscheidung? Unsere Entscheidung!
Wie man die Urteilsfähigkeit von Jugendlichen in der Praxis unterstützen und beurteilen kann)

Referentin : Dre. med. Anne-Emmanuelle Ambresin/CHUV Lausanne

Inhalt: Die Adoleszenz ist eine Schlüsselphase, in der junge Menschen schrittweise Autonomie erlangen und ihre Urteilsfähigkeit sich laufend weiterentwickelt. Der Einbezug junger Menschen in Entscheidungen, die sie betreffen, ist von entscheidender Bedeutung und ein Grundrecht. Wie kann diese Urteilsfähigkeit in der Praxis konkret beurteilt werden? In diesem Vortrag lernen Sie ein alltagstaugliches Instrument für Praktiker kennen, mit dem die Urteilsfähigkeit von Jugendlichen beurteilt werden kann.

Symposium Geschlechtervielfalt – Herausforderungen für Medizin, Psychologie, Eltern und Schule

Referentinnen: Prof. Dr. med. Christa Flück/Universitäts-Kinderklinik Bern, Franziska Rutz/UPD Bern, Adèle Zufferey/Agnodice

Moderation: Dr. med. Tina Huber-Gieseke, Dr. med. Susanne Stronski

Inhalt: Wie können Kinder und Jugendliche und deren Eltern mit Fragen zur Geschlechtsidentität am besten unterstützt werden? Wie wird Transidentität heute bei Kindern und Jugendlichen definiert und begleitet? - Auf Basis der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Sprechstunde Geschlechtervielfalt der Kinderklinik Bern und anhand von Fallbeispielen werden die Abklärungen, Interventionen und Auswirkungen auf medizinischer und psychologischer Ebene vorgestellt, die Transition ins Erwachsenenleben diskutiert und Lücken in der Versorgung offengelegt. Die Sicht einer Organisation (Agnodice), die Jugendliche mit Fragen zur Geschlechtsidentität begleitet, zeigt eine weitere Herausforderung der Zusammenarbeit auf. Anschliessend werden Erwartungen an die Rolle und Aufgabe der Schulärzt*innen diskutiert und Fragen von Teilnehmenden aufgenommen.

Interaktive Workshops

Workshop 1:

Neue Präventionsmethoden von und mit digitalen Medien (D)

Workshopleitung: Prof. Dr. Phil. Stefanie Schmidt/Universität Bern

Moderation: Vertretung Scolarmed

Inhalt: Im Workshop werden die Erfahrungen, Möglichkeiten und Herausforderungen der Nutzung digitaler Medien für die Früherkennung, Prävention und Behandlung bei Schüler*innen erörtert und anhand von konkreten Fallbeispielen gemeinsam Indikationsstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Workshop 2:

L'infirmière scolaire à l'école : Rôle- Défis/Schulgesundheitsfachperson im Schulsetting: Rolle – Herausforderungen (F/D)

Workshopleitung: Dr. med. Tina Huber-Gieseke und Rosanna Petrulli/Schulärztlicher Dienst Stadt Fribourg

Inhalt: Der Workshop bietet Einblick in ein Pilotprojekt des Schulärztlichen Dienstes der Stadt Fribourg, der 2022 Schulpflegefachfrauen zur Gesundheitsvisite bei 7.Klässlern (9Harmos) in Schulen eingesetzt hat. Ergänzt mit Beispielen von Seiten der Teilnehmenden werden im Workshop Rolle und Herausforderungen, sowie interprofessionelle Zusammenarbeit im Setting Schule gemeinsam erarbeitet.

Workshop 3 :

Komplexe Fälle in der Schulärztlichen Arbeit (D)

Workshopleitung: Dr. med. Christian Albert/Schulärztlicher Dienst Stadt Bern

Inhalt: Kinder und Jugendliche stehen in der Schule vor neuen Herausforderungen. Die Aufgaben der Integration in der Schule sind vielfältig und zunehmend. Nicht nur Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen, sondern auch mit Verhaltensauffälligkeiten, psychischer Problematik, komplexen sozialen Situationen und Migrationshintergrund sollen in der Schule ihr Potential bestmöglich entwickeln können. Schulärzt*innen können mit ihren Kompetenzen, Vernetzung ins Gesundheitswesen und Kenntnissen der lokalen Verhältnisse für die Schule und das Elternhaus einen wichtigen Beitrag leisten.

Im Workshop findet ausgehend von konkreten Fällen ein Austausch zur gängigen Praxis sowie zu Möglichkeiten und Chancen der schulärztlichen Tätigkeit statt. Teilnehmende können eigene Fälle mitbringen, eine vorherige Eingabe (christian.albert@bern.ch) ist von Vorteil.

Workshop 4:

Schulimpfprogramme: Erfolgsfaktoren und Hürden in der Umsetzung (D)

Workshopleitung: Dr. med. Susanne Stronski/Gesundheitsdienst Stadt Bern

Inhalt: Ziel des Workshops ist einen Austausch zu Best-Practices zum Erreichen hoher Durchimpfungsraten mit den Workshop-Teilnehmer*innen zu führen. Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in den unterschiedlichsten Settings und praktische Handlungsempfehlungen sollen benannt werden. Als Basis für den Austausch werden verschiedene Schweizer Daten vorgestellt. Zudem sind die Teilnehmenden gebeten eigene Erfahrungen in den Workshop einzubringen (falls vorhanden auch mit Daten, diese dann am besten vorgängig an susanne.stronski@bern.ch senden)

Workshop 5: L'enfant issu de migration à l'école: quels défis pour qui?/ Kinder mit Migrationshintergrund in der Schule : Welche Herausforderung für wen? (F/D)

Workshopleitung: Dr. med Tina Huber-Gieseke/Schulärztlicher Dienst Stadt Fribourg und med. pract. Angela Walt/Schulärztlicher Dienst St. Gallen

Inhalt: Alle Schulärztlichen Dienste stehen vor der Herausforderung, Kinder mit Migrationshintergrund medizinisch und psychosozial abzuklären, um einen guten Integrationsprozess in der Schule zu unterstützen. Dieser Workshop zeigt an Fallbeispielen und Aussagen von Betroffenen, wie weitreichend die ersten Begegnungen mit dem Schulsystem für die weitere auch gesundheitliche Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und deren Familien sein können. Zwei Kantone zeigen auf wie sie diese Arbeit verwirklichen.

Workshop 6: Kinderaugen – Alles Routine - oder doch nicht? (D)

Referentin: Dipl. Orthoptistin HF Jana Meier/Augenärzte Zentrum Aarau

Moderation: Denise Gonzalo/Gesundheitsdienst Stadt Bern

Inhalt: Tipps und Tricks für die Augenuntersuchung. Der Workshop wurde speziell für Medizinische Praxisassistent*innen/Medizinische Fachpersonen Schulgesundheit konzipiert.

Referenten

- Dr. med. Christian Albert, Facharzt für Kinder und Jugendliche, Gesundheitsdienst Stadt Bern
- Dre Anne-Emmanuelle Ambresin, médecin cheffe de la Division interdisciplinaire de santé des adolescents, CHUV Lausanne
- Prof. Dr. med. Christa E. Flück, Pädiatrische Endokrinologie, Diabetologie, Metabolik, Universitäts-Kinderklinik Bern, Inselspital und Universität Bern
- Dr. med. Tina Huber-Gieseke, Fachärztin Allgemein Innere Medizin, verantwortliche Schulärztin, Schulärztlicher Dienst der Gemeinde Stadt Fribourg, Co-Präsidentin Scolarmed
- Denise Gonzalo, Medizinische Fachfrau Schulgesundheit, Schulärztlicher Dienst Stadt Bern, Vorstand Scolarmed
- Jana Meier, Dipl. Orthoptistin HF, AZA – Augenärzte Zentrum Aarau
- Rosanna Petrulli, Schulpflegefachfrau, Schulärztlicher Dienst der Gemeinde Stadt Fribourg
- M.Sc. Franziska Rutz, Fachpsychologin Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- Prof. Dr. Phil. Stefanie Schmidt, Leiterin der Abteilung für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und der Praxisstelle für Kinder und Jugendliche, Universität Bern
- Dr. med. Susanne Stronski, Fachärztin für Kinder und Jugendliche, Master of Public Health, Co-Leiterin Gesundheitsdienst Stadt Bern, Co-Präsidentin Scolarmed
- Saara Vainio, Mitglied der Schulleitung und Leitung Jeki an der Musikschule Konservatorium Bern
- med. pract. Angela Walt, Fachärztin für Kinder und Jugendliche, leitende Schulärztin, Schulärztlicher Dienst Stadt St. Gallen
- Adèle Zufferey, psychologue-psychothérapeute FSP, sexologue ASPSC, co-directrice de la Fondation Agnodice

Praktische Angaben

- Sprache: Keine Simultanübersetzung, Muttersprache des/der Referent*in (Präsentationsfolien zum Teil auf Englisch), Workshops z.T. bilangue geführt
- Fortbildungscredits:
 - o paediatrie Schweiz: 6 Credits
 - o SPHD: 7 Credits
 - o weitere Credits angefragt
- Kosten der Tagung 260 Franken
- Anmeldung auf www.scolarmed.ch